

Gründung eines Arbeitskreises "Xylobionte Coleopteren"

Von den rund 8.000 in Mitteleuropa nachgewiesenen Käferarten entwickeln sich etwa 2.000 in lebenden, absterbenden oder toten Bäumen und Sträuchern, in stehendem und liegendem Holz oder in Baumstubben. Manche fressen in der Rinde, andere in der Kambialschicht, viele im Holz. Die meisten xylobionten Käfer sind xylo- oder mycetophag. Im Wechselspiel mit Pilzen und anderen Insekten, mit Diplopoden und Asseln sind sie in hohem Maße am Abbau von Totholz beteiligt. Manche Arten fördern diesen Prozeß geradezu durch Übertragung holzzerstörender Pilze. Verschiedene Arten sind saprophag (i.w.S.) oder zoophag, andere nutzen Totholz lediglich als Schlupfwinkel und zur Überwinterung.

Die xylobionten Käfer bilden also eine artenreiche, in ihren Ansprüchen recht vielseitige, in ihrer Existenz aber äußerst bedrohte Entomozönose. So sind in den letzten Jahrzehnten zahlreiche Arten selten geworden. 60% der xylobionten Coleopteren stehen auf der Roten Liste der Bundesrepublik Deutschland. Mehrere Arten gelten sogar als verschollen. Anthropogene Einflüsse verschiedenster Art sind die Hauptursache des in der Tendenz ständig zunehmenden Artenschwundes. Besonders gravierend erweisen sich dabei übertriebene massive Aufräumarbeiten im Forst und im Obstbau sowie die sogenannte Baumchirurgie. Dieser Entwicklung gilt es gegenzusteuern. Mit Hinweisen auf Vorkommen, ökologische Bedeutung und Lebensweise xylobionter Käfer könnten hier wertvolle Beiträge geleistet werden. Das kann aber nur durch enge Zusammenarbeit von Entomologen verschiedenster Fachrichtungen gelingen.

Anläßlich der Hochröntagung der DGaE in Bischofsheim wurde am 3. Juni 1994 von den dort anwesenden Coleopterologen vorgeschlagen, einen Arbeitskreis Xylobionte Coleoptera zu gründen. Wir rufen nunmehr alle interessierten Entomologen auf, mit einem der Unterzeichneten Kontakt aufzunehmen, damit eine Übersicht über den Mitarbeiterkreis gewonnen werden kann.

Prof. Dr. W. FUNKE
Abt. Ökologie u. Morphologie der Tiere
Albert-Einstein-Allee 11
D-89081 Ulm

Prof. Dr. B. KLAUSNITZER
Lannerstraße 5
D-01219 Dresden

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Internationalen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [20_1-2_1995](#)

Autor(en)/Author(s): Funke Werner, Klausnitzer Bernhard

Artikel/Article: [Kollegienkontakte - Gründung eines Arbeitskreises "Xylobionte Coleopteren" 30](#)